

Fiat feiert den 50. Geburtstag des Abarth 595

Eine automobile Ikone feiert 50. Geburtstag - der Abarth 595 aus dem Jahr 1963. Mit ihm machte Veredler Carlo Abarth Rennsport-Technologie einem breiten Publikum zugänglich. Dazu steigerte er die Leistung des damaligen Fiat 500 mit Zwei-Zylinder-Motor um ganze 50 Prozent. Herzstück war die Hubraumerweiterung auf 595 Kubikzentimeter, woraus sich der Name des Fahrzeugs ableitete. Jetzt erinnert das streng limitierte Sondermodell Abarth 595 "50th Anniversary" als stärkste und schnellste Version des 595 an den legendären Sportwagen im Westentaschenformat.

Abarth hat seit dem Relaunch als neue Sportmarke von Fiat im Jahr 2007 rund 60 000 Fahrzeuge verkauft, etwa 95 Prozent davon mit Straßenzulassung. Limitierte Sondermodelle haben im Portfolio stets eine wichtige Rolle gespielt, knapp 3000 Einheiten entfallen auf diesen Bereich. Zusätzlich verkaufte Abarth im selben Zeitraum mehr als 16 000 Performance-Kits - mehr als ein Viertel aller Käufer eines Neuwagens entscheidet sich also für eine weitere Individualisierung ihres Fahrzeugs.

Zu den wichtigsten Märkten zählen Italien (rund 15 Prozent aller Verkäufe), Großbritannien (10 %) und Deutschland (9 %). Rund zehn Prozent aller Serienfahrzeuge gehen nach Asien und dort speziell nach Japan, wo Abarth im vergangenen Jahr eine Absatzsteigerung von 129 Prozent verzeichnete. (ampnet/deg)

Bilder zum Artikel



Fiat 500 Abarth 595 "50th Anniversary".



Fiat 500 Abarth 595 "50th Anniversary".



Fiat 500 Abarth 595 "50th Anniversary".



Fiat 500 Abarth 595 "50th Anniversary".
